

Presseinformation **e.dis**

Datum 3.07.2003

E.DIS nimmt Erdgasversorgung in Klein Vielen in Betrieb

Mit dem Startschuss für den umfangreichen Ausbau der Erdgasversorgung durch die E.DIS Aktiengesellschaft im vergangenen Herbst in Möllenhagen hat das Baugeschehen speziell in der Müritz-Region bis hin nach Mecklenburg-Strelitz kräftig zugenommen. Für die Gemeinden in der Region Penzlin sollen zur kommenden Heizperiode die Erschließungsarbeiten ihren Abschluss finden.

Die mit dem Bau beauftragten Firmen legten nach der langen Winterpause ein gutes Tempo vor. Im Gelände wurden pro Tag 400 bis 500 Meter verlegt. In den Ortslagen richteten sich die Bauarbeiten zum einen nach der Anzahl der bisher verlegten Versorgungsleitungen und zum anderen nach den jeweiligen Oberflächenbefestigungen.

Die Haupttrasse aus Richtung Möllenhagen kommend über Wendorf, Ankershagen, Groß Vielen bis nach Penzlin ist bereits mit Erdgas versorgt. Die Verlegearbeiten in Klein Vielen begannen Mitte April diesen Jahres und finden heute termingerecht ihren Abschluss.

Grund genug für den ab 1. Juli 2003 berufenen Leiter des Regionalzentrums Röbel, Wolfgang Windt, gemeinsam mit Klein Vielsens Bürgermeister Horst Seedorf das „Erdgaszeitalter“ auch hier symbolisch mit der Zündung der Erdgasfackel einzuläuten.

Die Erschließungsmaßnahme für Klein Vielen umfasst den Bau von 1500 Metern Gasversorgungsleitungen und 900 Metern Ortsnetzkabel für die Stromversorgung. 40 vorhandene Elektrohausanschlüsse wurden mit dem Ortsnetz verbunden, davon 10 neu verkabelt. Das Investitionsvolumen für die Gemeinde Klein Vielen beträgt rund 100.000 Euro.

„Mit dem Bau haben wir Firmen aus der Region beauftragt und stärken damit den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern“, so Wolfgang Windt. Außerdem ist der Energieträger Erdgas der umweltschonendste aller fossilen Energieträger, da bei der Verbrennung von Erdgas im Vergleich zur Kohle nur halb so viel Kohlendioxid freigesetzt wird. Da hauptsächlich Kohlendioxid für den Treibhauseffekt verantwortlich gemacht wird, leistet der verstärkte Einsatz von Erdgas einen bedeutenden Beitrag zu Klimaschutz.

E.DIS Aktiengesellschaft
Langewahler Str. 60
15517 Fürstenwalde
Telefon (0 33 61) 70-0
Telefax (0 33 61) 70-3105
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord
Brigitte Nikolaus
Ihlenfelderstraße 88
17034 Neubrandenburg
Telefon (0395) 461-2402
Telefax (0395) 461-2403
e-mail brigitte.nikolaus@e-dis.de